



Clubnachrichten

Automobilclub der Individualisten – Sportlich und immer hilfsbereit



Die Planungen schreiten voran:

Geburtstagsparty und Jubiläumskongreß auf dem Ringberg - günstige Gruppenreisen für alle Mitglieder -

"Ringberg 65" für automobile Klassiker

50 1965-2015 *Jahre*
Deutscher NAVC



In den Juli-Clubnachrichten hatten wir schon einige Highlights angesprochen, die im fünfzigsten Gründungsjahr auf unsere Mitglieder zukommen werden. Am Ende des deutschen Winters wollen wir zusammen mit reiselustigen Mitgliedern in den maritimen Frühling starten. Wir garantieren einen unschlagbaren Preis, besten Service und ein luxuriöses Schiff. MSC Kreuzfahrten hat dazu die richtigen schwimmenden Hotels. Im Oktober wollen wir dem tristen Herbst Mitteleuropas entfliehen und entweder auf den Kanarischen Inseln oder im tiefsten Süden Italiens den Ausklang des Sommers unter warmen Sonnenstrahlen genießen. In den Clubnachrichten Oktober

RINGBERG 65

Fahrzeuge aus dem Jahre 1965 bilden die Königsklasse bei der "Ringberg 65"



werden wir unsere Frühlingkreuzfahrt in allen Einzelheiten vorstellen.

Der offizielle Höhepunkt des Jahres wird unsere Geburtstagsparty mit



dem Jubiläumskongreß am letzten Juniwochenende auf dem Ringberg bei Suhl in Thüringen sein. Den Auftakt markiert eine Zielfahrt mit klassischen Automobilen nach Suhl, der Heimatstadt der legendären "Schwalbe" aus den Simsonwerken. Von dort soll es in einer Berggleichmäßigkeitsprüfung hoch zu unserem Kongreßhotel gehen, wo auf dem großen Parkplatz die Bewertung der Fahrzeuge durchgeführt wird.

Die Königsklasse wird aus Fahrzeugen des Baujahres 1965 bestehen, die zusammen mit unserem NAVC ihren fünfzigsten Geburtstag feiern werden. Wenn dann als Markenzeichen auf so einem Fahrzeug auch noch vier Ringe prangen, ist das fast nicht mehr zu toppen - außer Fahrer und Besitzer stammen ebenfalls aus dem Jahre 1965! Das wäre der absolute Hit!! Lassen wir uns überraschen...

Die Einzelheiten dieser Veranstaltung können und wollen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verraten, aber eines ist gewiß: Diese Zielfahrt wird strotzen vor Highlights und dem fünfzigjährigen Jubiläum unseres ewig jungen NAVC einen bleibenden Stellenwert in den kommenden Jahrzehnten sichern. Wir arbeiten weiter an der Gestaltung unseres Jubiläumsjahres.

Ihr NAVC Präsidium



Großes Slalomwochenende in Neuss

81. & 82. DAM Meisterschaftsslalom des NAC Bottrop & Car Club Jülich

Am 26. & 27. Juli veranstalteten die beiden NAVC Ortsclubs ihr alljährliches Slalomwochenende. Glücklicherweise stand auch in diesem Jahr wieder das Gelände in Neuss zur Verfügung. Beide Clubs sind mittlerweile so gut aufeinander eingespielt, daß alle Vorbereitungen reibungslos klappten. Die Strecke stand pünktlich Freitagabend und wartete quasi darauf von den Startern in Angriff genommen zu werden.

Eben diese stürmten früh am Morgen das Nennbüro, bekamen nebenbei auch schon den ersten Kaffee und waren somit gut gerüstet. Auch Petrus hatte gute Laune und so konnte die gemeinsame Jubiläumsveranstaltung ohne einen Tropfen Regen über die Bühne gehen. Neben den vielen schönen Pokalen gab es für alle Starter eine Jubiläumsmedaille, denn beide Clubs feiern in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen.

Schon in Klasse 1 hatten die Streckenposten gut zu tun, wobei Florian Henninger in 1:24,13 klar das Rennen machte.

Klasse 2 war mit 12 Startern die zweitstärkste Klasse des Tages und auch hier hatten die Posten zeitweise ordentlich zu tun. Hans-J. Strassner und Karl Schopf lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen, bis Karl Schopf im zweiten Lauf Fehlerpunkte einfuhr und somit nach Hans-J. Strassner den zweiten Platz belegte.

Die Klassen 3 und 4 mußten zusammengelegt werden. Keiner der Fahrer kam ohne Fehlerpunkte ins Ziel außer Max König in seinem zweiten Lauf. Somit sicherte er sich den ersten Platz in 1:22,97.

Klasse 5 war mit 13 Startern die stärkste Startergruppe des Tages. Es wurde hart gekämpft und so manch Fahrer mußte daher Fehlerpunkte in Kauf nehmen. Letzten Endes konnte Tobias Enderlein sich mit einem fehlerfreiem Lauf in 1:18,88 den Sieg sichern.

In Klasse 6 reichte Werner Beck der erste Lauf in 1:20,83 um die Klasse für sich zu entscheiden. Die 5 Starter der Klasse 7 legten keinen Wert auf Fehlerpunkte und absolvierten die Strecke sehr souverän. Marian Efinger gewann die Klasse mit mehr als einer Sekunde Vorsprung in 1:24,41.

Klasse 8 konnte mit 6 Startern aufwarten. Drei Newcomer fuhren hier mit und machten gar keine schlechte Figur dabei.

Den Pokal sicherte sich Hans Beer trotz zwei fehlerbehafteter Läufe in 1:18,99.

Zwei Ausnahmefahrer starteten in Klasse 9. Christian Zöllner und Herbert Rötzer lieferten sich ein Rennen der Superlative mit rasanten Zeiten. Herbert Rötzer fuhr im zweiten Lauf sogar eine 1:11,79, fuhr aber leider Fehlerpunkte ein. Somit reichte Chr. Zöllner sein erster Lauf, der in 1:12,82 fehlerfrei war, für den ersten Platz.

Die Klasse 10 dominierte Axel Milek, mir sehr guten Zeiten und minimaler Fehlerausbeute, mit 1:19,98.

In Klasse 11 kam eine große Überraschung. Viele alte Hasen werden den wunderschönen, roten Escort sofort erkannt haben. Liebevoll im Originalzustand erhalten kam der ehemalige Rennwagen von Helmut Göltzer († 2013) mit Richard Rötzer wieder auf die Strecke. Da hatte so manch harter Kerl Tränen in den Augen, da kamen viele Erinnerungen hoch. Dieses Fahrzeug ist Legende, ebenso sein früherer Besitzer, Urgestein des Motorsports.

Besonders gerührt war unsere Kassiererin, Brigitte Ronge. Konnte sie doch Papa's Auto nochmal bei einem Rennen bewundern. Umso mehr war Richard Rötzer der Sieg gegönnt. Doch er behielt den Pokal nicht für sich sondern überreichte ihn B. Ronge in Gedenken an ihren Vater Helmut Göltzer. Danke Richard!!!

In Klasse 12 starteten zwar nur drei Fahrer, doch diese bescherten den Posten reichlich Arbeit. Die Pylonen standen den Herrschaffen wohl offensichtlich im Weg. Nichts desto trotz gab es auch hier einen Sieger, Marcel Lipp in 1:31,07.

4 Starter in Klasse 13 versuchten sich na



▶ Theo Kloeckner sicherte sich über das Wochenende 4 Pokale



▶ Die Legende lebt

der Strecke. Gegen Theo Klöckner hatten die Anderen aber keine Chance. Ein klarer Sieg in 1:17,03. Auch der Sonderlauf erfreute sich wieder großer Beliebtheit und so traten 20 Fahrer nochmals an. Reichlich Fehlerpunkte wurden kassiert, auch von Herbert Rötzer der trotzdem das Starterfeld beherrschte und in 1:14,75 gewann. Natürlich gab es auch Zusatzpokale zu gewinnen. Bei den Damen gewannen in Gr.1 Inge Süß, in Gr.2 Sandra Werner und in Gr.3 Petra Wingens.

Sieger in Gr.1 wurde Tobias Enderlein, in Gr.2 Christian Zöllner und in Gr.3 Theo Klöckner. Tagesschnellster war Christian Zöllner in 1:12,82.

Nach dem gelungenen Auftakt wurde es dann noch ein sehr gemütlicher Abend. Mit dem einen oder anderen Kaltgetränk und einer leckeren Grillwurst läßt es sich herrlich entspannen. Der neu gestellte Parcours versprach gute Zeiten für den Sonntag und pünktlich um 9 Uhr trat die Klasse 1 an um selbigen unter die Reifen zu nehmen.

Florian Henninger absolvierte die Strecke in zwei fehlerfreien Läufen und sicherte sich den Pokal in 1:19,41.

Klasse 2 war am Sonntag mit 12 Startern die stärkste Truppe. Es wurden gute Zeiten dabei aber erfreulich wenig Fehlerpunkte gefahren. Marc Meyer erkämpfte sich mit 1:17,85 einen knappen Sieg.

Die Klassen 3 und 4 mußten auch am Sonntag zusammengelegt werden und auch an diesem Tag sicherte sich Max König den ersten Platz.

In Klasse 5 wurden die Zeiten wieder rasanter und die Abstände merklich knapper. Philipp Hoffmann fand in seinem zweiten Lauf irgendwo noch ein paar Hundertstel, blieb dabei fehlerfrei, und gewann in 1:15,20.

Auch Klasse 6 war mit 10 Startern gut bestückt. Die Posten hatten nicht viel zu tun. Bei guten Zeiten und kaum Fehlerpunkten

konnte Werner Beck die Klasse in 1:15,16 für sich entscheiden.

In Klasse 7 gingen 4 Starter ins Feld und Marian Efinger konnte, trotz 15 Fehlerpunkten im ersten Lauf, die Klasse durch einen fehlerfreien zweiten Lauf gewinnen.

In Klasse 8 wurde von Hans Beer erstmalig die 1:10 unterboten. Uneinholbar für den Rest des Starterfeldes gewann er in 1:09,65.

Klasse 9 hätte spannender nicht sein können. Nach dem ersten Lauf lagen Herbert Rötzer und Christian Zöllner mit 1:09,51 gleichauf. Beide gaben im zweiten Lauf nochmals alles, Herbert legte aber noch ein kleines bisschen mehr drauf, blieb zwar dabei nicht fehlerfrei, trotzdem reichte es um den Pokal für sich zu sichern.

In Klasse 10 gab es leider nur drei Starter. Diese absolvierten den Parcours allerdings mit nur wenigen Fehlern und Ralf Rausch gewann in 1:16,50 die Klasse.

Auch die Klassen 11 und 12 mußten zusammengelegt werden. Es gewann Rüdiger Kraus in 1:10,69.

In Klasse 13 traten die 4 Kontrahenten vom Vortag wieder gegeneinander an und wieder dominierte Theo Klöckner das Geschehen. Er gewann in 1:11,38.

Da viele Teilnehmer nach ihrer Klasse die Heimreise antreten war der Sonderlauf nur mit 5 Startern besetzt. Es gewann Ralf Lelgemann in 1:19,68.

Die besten Damen am Sonntag waren in Gr.1 Corinna Dietrich, in Gr.2 Barbara Schmid und in Gr.3 Petra Wingens. Gruppensieger wurden in Gr.1 Werner Beck, in Gr.2 Herbert Rötzer und in Gr.3 Theo Klöckner. Tagesschnellster war Herbert Rötzer in 1:09,51.

Wir, der NAC Bottrop und der Car Club Jülich, freuen uns darauf alle Teilnehmer auch im nächsten Jahr wieder in Neuss begrüßen zu können.

Text und Fotos: Alexandra Saldow

Teilnehmerrekord bei der Ferienpassaktion „Kartfahren beim RRC Vienenburg“ 50 Kinder nahmen am Slalom-Schnuppertraining teil



▶ Alles lauscht gespannt den Erklärungen von Lothar Dieber

Am 10. August fand die diesjährige Ferienpassaktion des RRC Vienenburg e.V. im NAVC auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums in Vienenburg Ost statt. Durch die Fusion der Städte Vienenburg und Goslar und dem neuen, gemeinsamen Ferienpass wussten wir im Vorfeld nicht, was uns dieses Mal erwarten würde. Die bisher stärkste Beteiligung lag bei 37 Kindern. Nun hatten sich schon vor der Veranstaltung über 30 Teilnehmer angemeldet.

Das Wetter war sehr gemischt, als wir am Sonntagmittag alles aufbauten. Bereits bei Anmeldebeginn um 13:30 hatte sich schon eine kleine Schlange gebildet, die schnell länger wurde. Ursprünglich wollten wir maximal 40 Fahrer zulassen, haben dann aber beschlossen, dass alle Kinder, die da waren auch mitfahren durften. So kamen wir auf sage und schreibe 50 Teilnehmer. Alle Kinder bekamen ein Cappi vom NAVC; gut das wir genug dabei hatten. Während der Anmeldung fand auf der Slalomstrecke zu Demonstrationszwecken ein kleines Zeitfahren der Kartjüngendgruppe vom RRC statt.

Mit leichter Verspätung waren dann ab 14:45 die Ferienpassteilnehmer dran. Zur Verfügung standen insgesamt 4 Karts, 3 gehören dem RRC Vienenburg und sind mit einem 80ccm Comer-Motor ausgestattet; eines war das private Kart eines Vereinsmitglieds, mit einem besonders kleinen Rahmen und einem

60ccm Comer-Motor. Alle Motoren waren für heute auf etwa 40km/h gedrosselt, sonst können die 80er Motoren bis zu 80km/h erreichen. Zuerst gab es wie in jedem Jahr ein Stop-and-Go-Fahren, um zu sehen, ob alle Kinder mit Gas und Bremse klar kamen. Danach startete der erste Durchgang von insgesamt zweien, bei dem ein Slalomparcours schnellstmöglich abgefahren wurde. Leider meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns. Noch bevor alle Kinder ihren ersten Durchgang absolvieren konnten, begann es zu regnen. Obwohl der Regen nach kurzer Zeit fürs erste wieder nachließ, beschlossen wir, die Veranstaltung abbrechen. Unsere Karts waren alle mit Slicks ausgestattet. Auf Regenreifen umzurüsten hätte zu lange gedauert und es wäre trotzdem sehr rutschig geworden, was wir bei Anfängern nicht verantworten wollten. Trotzdem hat es allen Kindern soweit Spaß gemacht und alle bekamen wieder einen Gutschein für ein Slalomtraining auf einer großen Strecke.

Dass die Entscheidung Abzubrechen die Richtige war, stellten wir spätestens beim Abbauen fest, als ein Starkregen einsetzte. Im nächsten Jahr wird es wieder eine Ferienpassveranstaltung geben. Hoffentlich ist das Interesse am Kartfahren wieder so groß wie in diesem Jahr.

Wir möchten uns bei allen Helfern und beim Deutschen NAVC für die Unterstützung bedanken. SW

DIE JUBILARE

Der Deutsche NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.



10 Jahre > Eintrittsdatum 09.2004

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Stefan Jung, Tiefenbach
Julia Jung, Tiefenbach
Christian Jung, Tiefenbach

LV Südbayern

Rainer Bernauer, Moosthenning
Stefan Brunner, Reibach-Griesbach
Thomas Mertl, Untergriesbach
Werner Pils, Untergriesbach
Andreas Röthe, Mainburg
Tobias Staudinger, Gottfriedingerschwaige
Renate Zeilmeier, Gottfrieding
Max Zormeier jun., Rottenburg

15 Jahre > Eintrittsdatum 09.1999

LV Hessen

Harald Fertig, Bensheim
Zoe Goodright, Taunusstein-Orlen

LV Südbayern

Manfred Mittermeier, Ampfing

20 Jahre > Eintrittsdatum 09.1994

LV Südbayern

Heinz-Joachim Greiner, Ergolding

30 Jahre > Eintrittsdatum 09.1984

LV Nordbayern

Richard Fischer jun., Neustadt/Donau

40 Jahre > Eintrittsdatum 09.1974

LV Nord

Erich Grindler, Lilienthal

LV Harz-Heide

Klaus Herwig, Goslar

LV Rhein-Ruhr

Josef Freriks, Bochum
Manfred Schallwig, Bochum

LV Süd

Hans Dieter Hofmann, Stockach

LV Nordbayern

Jürgen Dabrowski, Rothenburg
Wiltrud Kraft, Gemuenden/M.
Lothar Molks, Beilngries

LV Südbayern

Franz Dorfer, Bad Aibling

Nicht vergessen!

Anmelden zum Ringbergwochenende

Anmelden zum Ringbergwochenende mit dem einzig wahren Formular aus diesen Clubnachrichten (und auf www.navc.de). Auch jene Motor-

sportfreunde, die unser Event aus dem Sponsorenpool bezahlt bekommen! Also nochmal: Anmeldung ist in jedem Fall notwendig!

Kleiner Vorgeschmack gefällig?



„Fiktion trifft Realität“

Star Wars Star-Gäste beim 7. Science Fiction Treffen „Fiktion trifft Realität“ im Technik MUSEUM SPEYER

Am 27. und 28. September 2014 heißt es im Technik MUSEUM SPEYER bereits zum siebten Mal „Fiktion trifft Realität“, denn es treffen sich wieder zahlreiche Science Fiction Fans in Europas größter Raumfahrttausstellung. Auf dem Programm stehen un-

ter anderem eine Schnitzeljagd mit Gewinnspiel für Kinder, ein Fotopoint für Erinnerungsphotos und die traditionelle Parade (nur am Samstag) durch die German Garrison (www.501st.de), sowie verschiedene Info- und Händlerstände zum Thema Science Fiction, Vorführungen der Lichtschwert Showgruppe Saberproject (www.saberproject.de) und Klingonisch Workshops mit Lieven L. Litaer

(www.klingonisch.net oder www.qephom.de).

Durch den neuen Kooperationspartner FedCon GmbH gelingt es dem Technik Museum erstmals, dass Star-Gäste das Sci-Fi Treffen besuchen. Aus dem Star Wars Universum sind Jeremy Bulloch (Boba Fett Episode 5&6) und Daniel Logan (junger Boba Fett Episode 2) zu Gast. Im Rahmen des Programms werden beide

Schauspieler Autogrammstunden geben und bei Frage- und Antwortrunden Rede und Antwort stehen. Autogramme gibt es samt Hochglanzfoto pro Schauspieler zu je 20,00 €. Die genauen Zeiten, sowie Informationen zur Abwicklung der Autogrammstunden werden noch bekannt gegeben. Die Frage- und Antwortrunden, auch Panels genannt, finden an beiden Tagen im FORUM des Technik MUSEUM SPEYER statt. Zugang haben Besucher mit einer gültigen Technik MUSEUM SPEYER Eintrittskarte. Auch hier werden die genauen Zeiten noch bekannt gegeben.

Informationen zum Science-Fiction Treffen im Technik MUSEUM SPEYER gibt es unter www.technik-museum.de/science-fiction-treffen.



Autogrammstunde mit Jeremy Bulloch und Daniel Logan



NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung

Freitag, 5. Dezember bis Sonntag, 7. Dezember 2014

Ringberg Hotel Suhl

Ringberg 10

98529 Suhl

www.ringberghotel.de

(mit Anfahrtsskizze)

Anmeldung per Fax an 03681/389 890

per E-Mail: reservierung@ringberghotel.de

Anmeldung (pro Zimmer eine Anmeldung)

Anmeldeschluss ist der 3. November 2014, danach sind Buchungen nur noch auf Anfrage und zum „Verlängerungspreis“ (Euro 60,- / 100,-) möglich.

| | |
|-------------|---------|
| Name | Vorname |
| Straße | |
| PLZ/Wohnort | |
| Tel | Fax |
| Mobil | E-Mail |

Ich melde mich hiermit **verbindlich** zur Übernachtung im Ringberg Hotel an. Bei Stornierung können, je nach Zeitpunkt, anteilige Zimmerpreise berechnet werden; nach Anmeldeschluß sind 80 %, am Anreisetag der volle Preis als Stornogebühr zu bezahlen.

Übernachtung inkl. Halbpension:

- Übernachtung in komfortabel eingerichteten Gästezimmern
- Alle Bäder mit Badewanne, Kosmetikspiegel, Fön
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vitalecke
- Abendessen als Themendinnerbuffet inkl. Tischgetränke (Apfelsaft, Wasser, einheimisches Pilsbier sowie Tischwein rot und weiß) während des Essens
- Kostenfreie Nutzung des Schwimmbades
- Saunawelt und Cardio-Center gegen Gebühr
- Kostenfreie Parkplätze am Hotel

Anreise:

Abreise:

- | | |
|------------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Einzelzimmer | (Euro 58,00 pro Nacht) für den Zeitraum 05.12.-07.12.14 |
| <input type="radio"/> Doppelzimmer | (Euro 96,00 pro Nacht) für den Zeitraum 05.12.-07.12.14 |

Voranreisen und Verlängerungsnächte:

Einzelzimmer Euro 60,00 pro Nacht **Doppelzimmer** Euro 100,00 pro Nacht

Datum, Ort

Unterschrift

Bitte geben Sie bei Spätanreise nach 20:00 Uhr unter der Rufnummer 03681/389-0 im Hotel Bescheid. Sonst ist eine spätere Verköstigung nicht garantiert.

! Sie finden dieses Formular auch auf www.navc.de zum Download.

Zimmerbestätigung Ringberg Hotel Suhl

NAVC Rundstreckenmeisterschaft 2014, Autodrom Most

Großes NAVC Feld in Tschechien



Die Fahrzeuge der Serienklassen 1 bis 5 wurden im ersten Starterfeld zusammengefasst. Was zu Beginn nach einer klaren Sache für den haushohen Favoriten Paul Walczok (Porsche 996 Turbo) aussah, entwickelte sich im Laufe des Renntages zu einer wahren Zitterpartie. Bereits im freien Training kämpfte der Porsche-Pilot mit Reifenproblemen. Auch im Zeittraining ermöglichte die Technik dem Essenbacher lediglich eine schnelle Runde. Wenn auch äußerst knapp, so bedeutete eine Zeit von 1:57,5 die Pole-Position. Beinahe wäre es Andreas Vielgut im silbernen BMW 325i gelungen, sich vor den Porsche zu schieben. Er verfehlte die Pole um lediglich zwei Zehntel. **Bereits vor dem Rennstart** des ersten Laufes war klar, dass Walczok mit nachlassenden Reifen kämpfen würde. Wie bereits befürchtet arbeiteten sich Andreas Vielgut im 325i und Jannis Bernd im Mercedes 190E immer näher an Walczok heran, um ihn vier Runden vor Schluss zu passieren. In der Klasse 3 gelang es Patrick van Haaren (Opel Kadett) sich gegen das Team Gürtzgen/Gürtzgen auf BMW 318ti durchzusetzen. Van Haaren ließ auch im zweiten Durchgang den Verfolgern Gustav Abele und der Fahrergemeinschaft Gürtzgen/Gürtz-

gen keine Chance und fuhr dem Sieg in der Klasse 3 entgegen. In der Klasse 2 lieferte sich Ralf Rogge im Peugeot 106 ein enges Duell mit dem Honda CRX des Teams Zimmermann/Jäger und dem VW Golf von Karl Ehrenreich. Nach einem knappen Zieleinlauf im ersten Lauf bei dem der Honda eine Sekunde vor dem Peugeot die Ziellinie kreuzte, gelang es Rogge den zweiten Lauf für sich zu entscheiden. Durch das bessere Qualifying sicherte sich das Team Zimmermann/Jäger vom MSC Dhünn den Gesamtsieg in der Klasse 2. **Nachdem Paul Walczok** den Porsche nach dem dritten Reifenschaden des Tages nicht mehr aus der Box in die Startaufstellung zum zweiten Durchgang bewegte, entwickelte sich an der Spitze ein enges Duell zwischen dem blauen BMW 328i des Teams Rinn/Finkenstein und dem schwarzen Sechzehnventiler-Mercedes von Jannis Bernd. Nachdem der BMW den Start gewonnen hatte, konnte sich Bernd nach rundenlangem Windschattenduell nach einem Verbremser des 328i an die Spitze setzen und mit dem Laufsieg auch den Gesamtsieg in Klasse 4/5 feiern.

Wie immer war die Entscheidung in der "Königsklasse" 11 bereits abzusehen. Schleichers härtester Konkurrent Walter Fors-

ter war bei den Rennen in Tschechien nicht mehr am Start, technischer Defekt nach dem Qualifying lautete die Ursache. Womit der Essenbacher diesen "Elfmeter" auch sicher verwandelte; Start-Ziel-Sieg in beiden Läufen nach absolut überlegener Pole im Qualifying. Das Rennen um den zweiten Platz hinter dem GT3 konnte zunächst Michael Horn für sich entscheiden. Doch Jörg Wiedenkofer (BMW M3), im ersten Rennen noch Dritter, setzte sich diesmal durch und lief als Zweiter ein. Nachdem Michael Pfisterer den zweiten Rang von Horn im BMW E30 nicht halten konnte, stieg mit Günther Weber ein weiterer Porsche Fahrer (Porsche 964) auf den letzten Podiumsplatz in Klasse 11. **Ganz in Hand einer Marke** und eines Fahrzeugmodells präsentierte sich die Klasse 10 an diesem Frühsommertag. Das Team Luger/Heck, Marcus Gesell und Georg Bauer machten die "Sto-

Knapp 70 Teilnehmer traten am 19. Juni beim dritten Lauf der Rundstreckenmeisterschaft des NAVC im Autodrom Most an. Dadurch konnte das große Teilnehmerfeld in drei gleich stark besetzte Startgruppen aufgeteilt werden. Somit waren spannende und enge Rennen auf der tschechischen Rennstrecke nahe der deutschen Grenze garantiert.

ckerplätze" mit ihren Seat Léon unter sich aus. Wobei nach dem Zeittraining klar wurde, dass es besonders eng zwischen Luger/Heck und Marcus Gesell werden würde. Drei Zehntel Abstand im Training versprachen hohe Spannung. Und so setzte sich Marcus Gesell trotz der schlechteren Startposition überraschend deutlich gegen die beiden anderen Seats durch. Die Entscheidung fiel im zweiten Lauf als sich Luger/Heck die Position an der Spitze zurückerkämpfen konnten. **In der Prototypenklasse 12** zeichnete sich eine sehr knappe Entscheidung ab. Im Wettkampf um die besten Startplätze konnte sich Oliver Firzlaß im Donkervoort den Platz an der Sonne sichern. Allerdings sollte der erste Platz in der Klasse kein Glück mit sich bringen. Im ersten Lauf konnte Firzlaß zwar das Rennen beenden, aber weder die Performance vom Zeittraining bestätigen noch



In drei Starterfeldern wurde spannender Motorsport geboten

die Position halten. Im zweiten Durchgang trat der Donkervoort-Pilot gar nicht mehr an. Volker Heinke gelang somit ein Doppelsieg vor Klaus Fischer (beide Radical SR3).

Viel Spannung versprach die 2-Liter-Klasse der verbesserten Tourenwagen. Markus Bohn, wie schon zuvor am Nürburgring unterwegs im Opel Kadett C mühte sich in beiden Rennen redlich. Doch trotz intensiver Einstellarbeiten am Prüfstand war für Bohn kein Kraut gegen den Scirocco von Günter Stubenrauch gewachsen. Harald Kohl (BMW 320is) konnte sich über den dritten Platz freuen nachdem Josef Dauerer den gelben Scirocco nach dem ersten Lauf abstellen musste.

In Klasse 8 lag Jörg Symanzick (VW Jetta) im Training deutlich vorne, Jan Schwitter im Honda Civic und das Team Wendt/Westerfeldhaus auf VW Golf hatten noch das Nachsehen. Das Blatt wendete sich schon im ersten Rennen. Symanzick fiel deutlich zurück, konnte das waidwunde Auto aber ins Ziel bringen. Somit lautete die Reihenfolge Schwitter, Wendt/Westerfeldhaus vor Symanzick. Auch im verkürzten zweiten Rennen änderte sich nichts an den Positionen. **Klasse 7**, inoffiziell als die „Polo-Klasse“ bezeichnet, sah zuerst ein Duell zwischen Rolf Burs (VW Jetta) und Stefan Kratzer im namensgebenden Fahrzeug. Doch während Burs stoisch und konstant seine Runden in den Wertungsläufen ziehen konnte, ereilte Kratzer das Pech bereits nach sechs Runden im ersten Durchgang. Nachdem bereits Jürgen Sander mit seinem Polo nicht zum Zeittraining antreten konnte, setzte sich der „Polo-Fluch“ nahtlos fort. Mirjam Jüttner musste ihren VW Polo ebenfalls in Lauf 1 abstellen. Ohne die Polo-Teilnehmer wurde somit Jörg Dries im Ford Escort auf den zweiten Platz der Klasse nach vorne gespült.

Jannis Bernd

...nächste Station Luxemburg:

Das Goodyear Motodrom bei Colmar Berg ...



...war der Austragungsort der nächsten Veranstaltung zur RSM 2014. Eine ganz andere Art, ein ganzes Wochenende, viel Zeit zwischen den einzelnen Sessions. Bereits am Freitagnachmittag erwartete das

große Fahrerlager die NAVC Rundstreckenfahrer. Am Samstag fanden die Trainings statt, am Sonntag die Rennen. Viel Action, eine pünktliche Siegerehrung; so die Schlaglichter aus unserem Nachbarland.

► Eine Menge Adrenalin wurde freigesetzt, als sich das Hinterrad dieses BMWs selbständig machte.



► Am Samstagabend war zur „Frittenparty am Motodrom“ geladen und Alle kamen.

Am 4. und 5. Oktober geht es mit einer Doppelveranstaltung auf dem

Unstrutring bei Schlotheim/Thüringen

weiter. Wieder ein ganz anderes Umfeld, vollkommen andere Verhältnisse, also neues Terrain für unsere Rennfahrer. Der MSC Westpfalz ist Veranstalter dieser seit Jahren beliebten Doppelveranstaltung auf dem wohl größten in privater Hand befindlichen Flugplatz

Deutschlands. Zwei komplette Rennveranstaltungen an einem Wochenende versprechen sehr viel Fahrspaß für die Aktiven und eine Menge zu Sehen für die Zuschauer. Dieses Wochenende wird vermutlich die ersten Entscheidungen in der Deutschen Amateur Rundstre-

ckenmeisterschaft bringen, es gibt ja schließlich zweimal volle Meisterschaftspunkte. Und noch etwas ist hier anders: Der Veranstalter muß das komplette Equipment nach Schlotheim schaffen, dort auf- und abbauen und auch für das notwendige Umfeld sorgen. Respekt!

| Datum | | Veranstaltung | Veranstalter | Anschrift | Telefon |
|-------------------|-----|--|------------------------|---|---------------|
| 13.09.2014 | | Kartrennen Uchtelfangen | KG Südwest | Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf | 06805-2070777 |
| 13.09./14.09.2014 | KSM | Kartslalom MSF Tiefenbach | NAVC-Sportabteilung | Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen | 08744-8678 |
| 14.09.2014 | | Cross-Slalom | ASC Sulzbach-Rosenberg | Wilhelm Busch Str. 21, 92237 Sulzbach-Rosenberg | 09661-2547 |
| 14.09.2014 | | Stoppelfeldrennen | MSG Reith-Bredenbeck | Reith 18, 21698 Brest | |
| 20.09.2014 | BM | Bergslalom mit GP | MSC Bollenbachtal | Im Grünehof 13, 55758 Niederwöresbach | 06785-7763 |
| 21.09.2014 | BM | Bergslalom mit GP | MSC Bollenbachtal | Im Grünehof 13, 55758 Niederwöresbach | 06785-7763 |
| 21.09.2014 | | Cross-Slalom | RC Trautmannshofen | Anzengruber Str. 5, 92318 Neumarkt | 09181-45401 |
| 21.09.2014 | | Kartslalom (DV) | AC Gunzenhausen | Wald 7, 91710 Gunzenhausen | 09831-1736 |
| 21.09.2014 | | Geschicklichkeitsturnier (DV) | MSC Altmühltal | Hardtstr. 7, 91589 Aurach-Weinberg | 09804-209 |
| 21.09.2014 | | Kartrennen Cheb (CZ) | NRG Landshut | Von-Frauenhofen-Str. 7, 84169 Alttraunhofen | 08705-1567 |
| 27.09.2014 | | Jugendcrosskart-Slalom | MSC Geestequelle | Im Ackerfeld 14, 27432 Heinschenwalde | 04768-1201 |
| 28.09.2014 | | Stoppelfeldrennen | MSC Geestequelle | Im Ackerfeld 14, 27432 Heinschenwalde | 04768-1201 |
| 28.09.2014 | | Automobil- und Kartslalom | MSC Bechhofen | Postfach 1102, 91568 Bechhofen | 09851-555122 |
| 28.09.2014 | | Cross-Slalom | MSC Wallerberg | Wettersberg 1, 91236 Alfeld | 09157-326 |
| | | | | | |
| 03.10.2014 | | Cross-Slalom | 1. MSC Berg | Schwarzachweg 3, 92348 Berg | 09189-1311 |
| 04.10.2014 | RSM | Rundstreckenrennen Flugplatz Obermeier | MSC Westpfalz | Flurstr. 17, 66909 Hüffler | 06384-7842 |
| 05.10.2014 | RSM | Rundstreckenrennen Flugplatz Obermeier | MSC Westpfalz | Flurstr. 17, 66909 Hüffler | 06384-7842 |
| 11.10.2014 | AM | Orientierungsfahrt | AC Bramsche | Vördener Damm 60, 49565 Bramsche | 05461-5099 |
| 12.10.2014 | | Kartrennen Wackersdorf | NRG Landshut | Von-Frauenhofen-Str. 7, 84169 Alttraunhofen | 08705-1567 |
| 18.10.2014 | | Kartrennen Iommerange | KG Südwest | Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf | 06805-2070777 |
| 25.10.2014 | AM | Orientierungsfahrt | RG Oberberg | Bergstr. 16, 42799 Leichlingen | |



Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V., (NAVC)
 Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • Telefon 08744/8678 • Fax 08744/9679886

Berichte an die Redaktion:

E-Mail: clubnachrichten@navc.de
oder an: Dieter Reimann • Großvoggenhof 9 • 90559 Burgthann • Telefon 09187/7069905 • Mobil 0172/8126426
ViSP: Dieter Reimann

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:
 Dieter Reimann • Großvoggenhof 9 • 90559 Burgthann • Telefon 09187/7069905 • Mobil 0172/8126426 • eMail: clubnachrichten@navc.de

Druck: Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732/921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19. September 2014

Ausgabe Oktober erscheint am 8. Oktober 2014